



Boatdiscount Seerose – Killermann & Partner GbR,
 A.-Nobel-Str. 1, 16225 Eberswalde
 Tel.: 03334-59 161, Fax: 03334-59 160, E-Mail: info@seerose.de

**Preisliste MARKURO Schwimmkörper 2012
 (Gültig bis 10/2012)**



Bezeichnung	Maße	Gewicht	Volumen	Abbildung	Einzelpreis [EUR]
MARKURO PT01 Spitze I	D = 75cm L = 110cm	21 kg	256 l Tragkraft: 170 kg)*		390,-
MARKURO PT01 Spitze II	D = 75cm L = 165cm	34 kg	509 l Tragkraft: 416 kg)*		490,-
MARKURO PT01 Mittelstück	D = 75cm L = 110cm	25 kg	452 l Tragkraft: 372 kg)*		390,-
MARKURO PT01 Endstück	D = 75cm L = 165cm	32 kg	539 l Tragkraft: 472 kg)*		490,-
MARKURO PT02 Spitze	L = 55,0cm B = 44,5cm H = 56,0cm	10 kg	103 l Tragkraft: 78 kg)*		260,-
MARKURO PT02 Mittelstück	L = 55,0cm B = 44,5cm H = 56,0cm	10 kg	113 l Tragkraft: 78 kg)*		260,-
MARKURO PT03	L = 115,0cm B = 78,0cm H = 60,0cm	22,5 kg	478 l Tragkraft: 321 kg)*		360,-
MARKURO PT04	L = 115,0cm B = 78,0cm H = 77,0cm	26,5 kg	622 l Tragkraft: 472 kg)*		410,-

* bei 20 cm Restfreibord

Eigenschaften:

- Wandstärke der Körper: jeweils 6 (Pos. 4 bis 8) und 8 mm (Pos. 1 bis 4)
- aus PE (Polyethylen = thermoplastischer Kunststoff mit folgenden Eigenschaften: wetterfest, robust, langlebig, wartungsfrei und widerstandsfähig gegenüber den meisten Säuren; hohe Zähigkeit und Reißdehnung; Temperaturbeständigkeit von -50 °C bis +50 °C)
- keine Elektrolyse
- 100% recycelbar

Hinweise:

- **Mindestabnahmemenge: 4 Körper** (sonst Mindermengenzuschlag von zusätzlich EUR 50,- pro Körper)
- Standardfarbe schwarz, Lieferung auch in anderen Farben möglich. (Mehrkosten: EUR 50,- pro Körper)
- Gewindeaufnahmen M10, Material Messing, auch in Edelstahl möglich

Optionen:

- Schaumbefüllung: EUR 170,- pro Körper
- Styroporbefüllung: EUR 110,- pro Körper

Erläuterungen zu den häufig angesprochenen Themen:

Verankerung – Ein schwimmendes Bauwerk kann auf verschiedene Art und Weise verankert werden. Je nach örtlichen Gegebenheiten und Verwendungszweck sind in den meisten Fällen 3 Verankerungsarten möglich:

(1) Aufhängung an Pfählen:

Das Schwimmbauwerk wird mittels Pfahlführungen an in den Gewässergrund eingetriebenen Pfählen verankert. Diese Konstruktion erlaubt dem Bauwerk nur eine Bewegung in vertikaler Richtung, die z.B. durch Wasserstandsänderungen hervorgerufen wird.

(2) Anbindung an Schwergewichtskörper:

Der Schwimmsteg oder die Plattform wird mittels Ketten oder elastischen Seilen an so genannte Schwergewichtskörper (Massivkörper aus Beton oder ähnliches) angebunden, die auf dem Gewässergrund platziert sind. Diese Konstruktion erlaubt dem Schwimmbauwerk eine begrenzte Bewegung in horizontaler sowie vertikaler Richtung.

(3) Abspannung:

Bei dieser Verankerungsart wird das Schwimmbauwerk mittels Seilen und/oder einer geeigneten Metalldistanzkonstruktion an vorhandenen Einbauten in unmittelbarer Nähe des Bauwerks verankert (z.B. an vorhandenen Stegen, Uferwänden oder ähnliches).